

Der Evangelist Lukas

Herzliche Einladung

BTD

www.btd-bibel.com

Byzantinischer Text Deutsch

Die Schweizerische Bibelgesellschaft (SB) freut sich,
mit *Byzantinischer Text Deutsch (BTD)* die
erste deutschsprachige Übersetzung der Evangelien
aus dem Text des Oekumenischen Patriarchats
von 1904/12 vorzulegen.

Sie sind herzlich eingeladen zur Vernissage am

Mittwoch, 9. Januar 2019, 18.00 Uhr

in der russisch-orthodoxen Auferstehungskirche Zürich

Narzissenstrasse 10, 8006 Zürich

Sie werden dabei Einiges über die Entstehung dieser Übersetzung erfahren und mit den daran beteiligten Personen sprechen können.
Der Übersetzer Vater Justin (Rauer) wird anwesend sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die Geschäftsführerin:

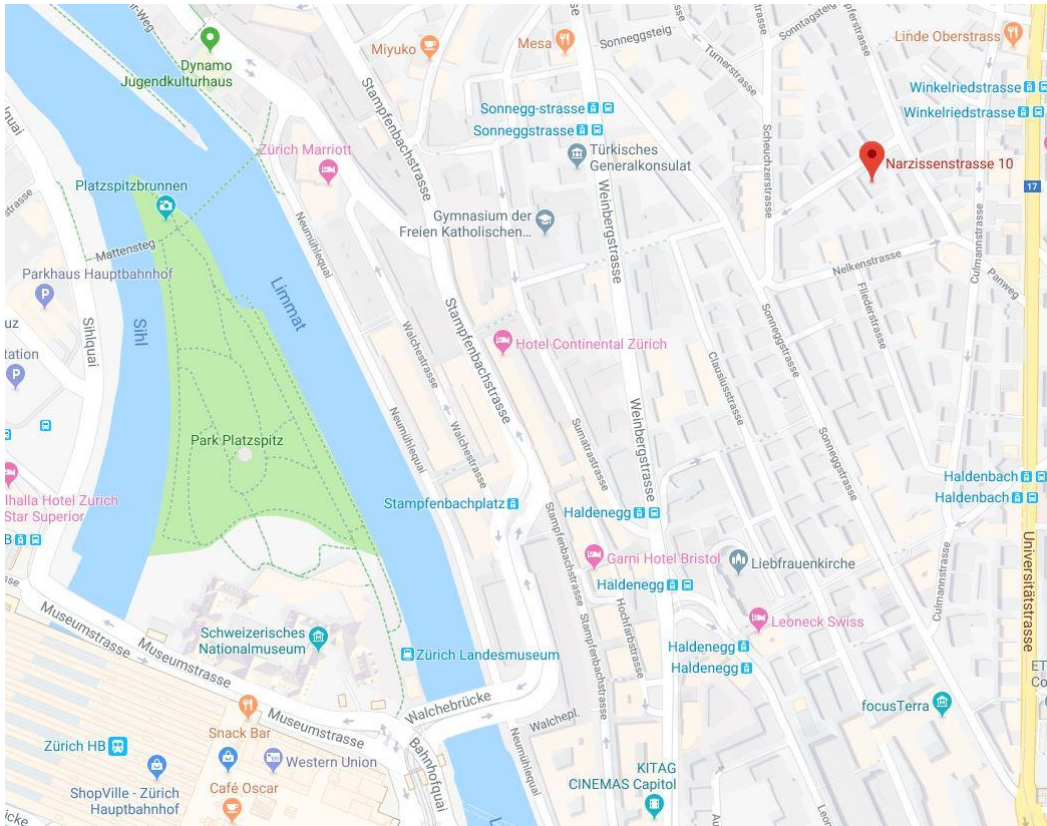
A handwritten signature in blue ink that reads 'E. Thomi'.

Eva Thomi

Der Präsident des Vorstandes

A handwritten signature in blue ink that reads 'Reto Mayer'.

Reto Mayer



Tram Nr. 7 ab Central Richtung Bahnhof Stettbach bis Station Sonneggstrasse

Tram Nr. 15 ab Central Richtung Bucheggplatz bis Station Sonneggstrasse

Tram Nr.10 ab Zürich HB Richtung Kloten bis Station Winkelriedstrasse

Bei der Kirche stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Schweizerische Bibelgesellschaft
Spitalstrasse 12, Postfach, 2501 Biel/Bienne
Tel 032 322 38 58

www.bibel-shop.ch

info@die-bibel.ch

www.die-bibel.ch

PC 80-64-4, IBAN CH98 0900 0000 8000 0064 4

BEKB IBAN CH90 0079 0016 8519 6100 6

KAPITEL 1

Weil ja doch viele \langle es \rangle in die Hand genommen haben, eine Erzählung über die Dinge abzufassen, die unter uns vollbracht* worden sind, ²so wie \langle sie \rangle uns die überliefert haben, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes gewesen sind, ³schien \langle es \rangle auch mir \langle gut \rangle , der ich allem von Anfang an genau nachgegangen bin, es dir der Reihe nach aufzuschreiben, vortrefflichster Theophilus, ⁴damit du die Zuverlässigkeit der Worte erkennst, über die du unterrichtet worden bist.

⁵In den Tagen des Herodes, des Königs von Judäa, war ein gewisser Priester mit Namen Zacharias, aus der Wochenschicht* des Abia; und seine Frau \langle war \rangle aus den Töchtern Aarons, und ihr Name Elisabet. ⁶Beide aber waren gerecht vor den Augen Gottes, da sie in allen Geboten und Satzungen des Herrn untadelig wandelten. ⁷Und sie hatten kein Kind, weil Elisabet unfruchtbar war; und beide waren vorgerückt an Tagen*. ⁸Es geschah aber, als er in der Ordnung seiner Wochenschicht den Priesterdienst vor Gott verrichtete, ⁹wurde er gemäss dem Brauch der Priesterschaft durch Los bestimmt, in den Tempel* des Herrn zu gehen, um zu weihräuchern. ¹⁰Und die ganze Menge des Volkes betete draussen zur Stunde des Weihrauch \langle opfer \rangle s. ¹¹ \langle Es \rangle erschien ihm aber ein Engel des Herrn, der zur Rechten des Weihrauchaltars stand. ¹²Und Zacharias wurde aufgewühlt, als er \langle ihn \rangle sah, und Furcht überfiel ihn. ¹³Der Engel aber sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias; denn dein Gebet wurde erhört